

[3097.] **Moriz Jourdan** in Mainz sucht:  
1 Stenzel, Geschichte der fränkischen Kaiser.  
1 Bonaventura, itinerarius mentis ad deum.  
1 Inscriptiones etc. ed. Orellius.

[3098.] **G. A. Grau** in Hof sucht:  
1 Lang, K. H. v., neuere Geschichte des  
Fürstenthums Bayreuth. 3 Thle. 1798—  
1811.

[3099.] Die **Literarisch-artistische Anstalt**  
in München sucht nachstehende Werke billig,  
aber gut erhalten, und sieht gefälligen  
Offerten entgegen:

1 Euler, Einleit. in d. Analysis d. Unendli-  
chen. Uebers. v. Michelsen. Band 3.  
apart. (G. Reimer.)

1 — Differentialrechnung. Uebers. v. Michel-  
sen. 3 Bde. (G. Reimer.)

1 Poncelet, Anwendung d. Mechanik auf Ma-  
schinen. Uebers. v. Schnuse. 2 Bde. mit  
Kpfr. (Leske.)

1 Gehler, physikal. Wörterbuch. Neu bearbei-  
tet v. Smelin u. compl. (Schwickert.)

1 Karsten, mechan. Naturlehre. Band 2.  
apart. (akad. Buchh. in Kiel)

1 Whewell, Geschichte der induktiven Wis-  
senschaften. Uebers. v. Littrow. 3 Bde.  
(Hoffmann in Stuttg.)

1 Pechner, Maassbestimmungen über die gal-  
vanische Kette. 4. Leipzig, 1831.

1 Hansteen, Untersuchungen über Magnetis-  
mus, m. Atlas. (Gyldenbal.)

1 Abhemar, Perspektivlehre. Uebers. v. Mül-  
linger. (Solothurn, 841.)

1 Krüger, Beiträge f. Leben u. Wissenschaft  
d. Tonkunst. (Leipz., 847.)

1 Seuffert, Kommentar über die bayerische  
Gerichtsordnung. Band 1. apart. (Palm &  
Enke.)

[3100.] **Nestler & Welle** in Hamburg suchen:  
1 Segondet, Holztabelle. Aeltere Auf-  
lage.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[3101.] **Dringende Bitte!**

Ich bitte eben so höflich als dringend um  
gütige umgehende Rücksendung aller unnüt-  
zlichen Hefen der Zeitschrift

**Die illustrierte Welt,**

für gefl. Berücksichtigung meiner Bitte zum  
Voraus herzlich dankend.

Stuttgart, im März 1853.  
**Eduard Hallberger.**

**Gehilfenstellen, Lehrlings-  
stellen u. s. w.**

[3102.] **Offene Stelle.**

Zum schleunigen Eintritt wird für eine  
Sort.- u. Berl.-Handlung einer Reg.-Bez.-

Hauptstadt der Provinz Westfalen, ein erfah-  
rener Gehilfe gesucht, der dem Geschäft selbst  
ständig vorstehen kann. Die Stellung ist eine  
sehr angenehme und bei entsprechenden Leistun-  
gen von längerer Dauer. — Offerten unter  
der Chiffre H. E. # 14, bittet man franco an  
die Redaction d. B.-Bl. zu richten.

[3103.] **Offene Stelle.**

Für ein lebhaftes Sortiments-Geschäft in  
Schlesien suche ich zum sofortigen Antritt einen  
tüchtigen Gehilfen, wenn derselbe auch erst vor  
kurzem die Lehrzeit beendet hat. Die näheren  
Bedingungen werde ich auf Wunsch mittheilen  
und bin zugleich zum festen Engagement beauf-  
tragt.  
**J. G. Mittler** in Leipzig.

[3004.] **Lehrlings-Gesuch.**

In meinem Geschäft ist für einen jungen  
Mann, in dem Alter von 15—17 Jahren, eine  
Stelle als Lehrling vacant. Es ist erforderlich,  
daß hierauf Reflectirende der franzöf. Sprache  
in Etwas mächtig sind.

Wegen der Bedingungen Näheres bei Herrn  
Fr. Fleisch er in Leipzig oder direct durch mich.  
Brüssel, d. 10. März 1853.

**F. Genfuer,**  
Librairie ancienne et moderne.

**Bermischte Anzeigen.**

[3105.] **Prospecte,**

namentlich von Werken, die in Lieferungen  
erscheinen, bitte mir stets in 25 Exemplaren  
zu übersenden, dagegen mich mit allen  
**unverlangten Novitäten**  
durchaus zu verschonen.

Pasewalk, den 16. März 1853.

**E. E. Braune.**

[3106.] **Aufforderung zu Inseraten.**

Um nicht, wie bei der ersten Nummer, In-  
serate für meinen

**literarischen Anzeiger Nr. 2,**

welcher in 40,000 Expl. Anfang Juli dss. J.  
erscheint, zurückweisen zu müssen, ersuche ich  
diejenigen Handlungen, die bei einer so höchst  
wohlfeilen Insertion in den gelesensten Zeit-  
schriften ihre Verlagswerke bekannt gemacht  
wünschen (da ich bloß 3/4 Sgr für die Petit-  
zeile oder deren Raum berechne), mir die Inse-  
rate bis spätestens M. Juni d. J. einzusenden,  
und bemerke, daß ich sofort nach Erscheinen die  
Zeitschriften den Einsendern von Inseraten nam-  
haft machen werde, an welche ich die Anzeige  
sandte.  
**J. A. G. Wagner.**

[3107.] **Inserate**

für den „Literarischen Anzeiger“ zu dem dem-  
nächst erscheinenden

**Oster-Messkatalog**

bitten, — sofern deren Einsendung beabsichtigt  
wird — uns baldigst zukommen zu lassen.

Die Insertionsgebühren werden mit 2/4 Ngr  
für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum  
berechnet.

Beilagen in 8. oder gr. 8. Format lassen  
wir dem Messkataloge in 1500 Gr. gegen eine  
Vergütung von 3 /- beifügen.

Leipzig, 18. März 1853.

**Expedition des Messkatalogs.**

[3108.] **Die agronomische Zeitung,**  
gegenwärtig wohl das gelesenste landwirth-  
schaftliche Blatt in Deutschland, aber auch über  
dessen Grenzen hinaus vielfach verbreitet, eignet  
sich gewiß mehr wie viele andere Blätter zu  
**Inseraten, welche Gutsbesitzern, Land-  
wirthen** u.

zu Gesicht kommen sollen. Ihr wochenlanges  
Aufliegen und Circuliren in den landwirthschaft-  
lichen Lesevereinen trägt nicht wenig dazu bei,  
solche Inserate wirksam zu machen, und liegen  
Beispiele genug vor, daß bloß von den Annoncen  
in diesem Blatt getragene Geschäfte von dem  
größten Erfolge begleitet gewesen sind. Daher  
erlauben wir uns, Ihnen hiermit die Agronomische  
Zeitung zur Insertion Ihres Verlags und ein-  
schlagender Veröffentlichungen mit dem Bemerken  
bestens zu empfehlen, daß der Insertionspreis  
für die Spaltzeile Petit oder deren Raum 2/4 Ngr  
beträgt.

**Die Expedition der Agronomischen  
Zeitung** in Leipzig.  
(Ph. Reclam jun.)

[3109.] **Wichtig für Verleger!**

Auf das Jahr 1854 gebe ich einen billigen  
Octav-Kalender für die vereinigten Staaten  
heraus, der in vielen Tausend Exemplaren  
überall im Norden, Süden, Osten und Westen  
verbreitet wird. Diesem Kalender gedenke ich  
ein literarisches Intelligenzblatt beizufügen und  
lade Sie ein, Ihre Anzeigen mir schleunigst  
durch Herrn Rudolph Hartmann in Leip-  
zig einzusenden.

Für die Petitzeile (od. deren Raum) be-  
rechne ich 1/4 Ngr. und verlange die Beträge  
in Exemplaren der angezeigten Werke mit  
50% Rabatt, berechnet gegen Einsendung des  
gedruckten Anzeigers.

New-York, 22. Febr. 1853.

**L. W. Schmidt.**

[3110.] So eben erscheint der **Erste Nachtrag**  
zu dem Verlags-Katalog und dem Verzeichniß  
der ausländischen Commissionsartikel von

**F. A. Brockhaus** in Leipzig, bis Ende 1852  
gehend und sind Exemplare dieses Nachtrags  
von dem vollständigen Kataloge auf Verlangen  
zu erhalten.

Leipzig, im März 1853.

**F. A. Brockhaus.**

[3111.] **Gratis-Katalog.**

Handlungen, die sich der Verbreitung un-  
feres so eben fertig gewordenen

**Schulkataloges,**

ein Verzeichniß von Büchern in allen Zweigen  
des Unterrichts aus dem unterzeichneten

Verlage

an Lehrer und Geistliche in ihrem Wirkungskreise  
unterziehen wollen, ersuchen wir, ihren Bedarf  
zu verlangen. Wir bemerken dabei, daß dies  
Verzeichniß nicht bloß eigentliche Schulbücher,  
sondern auch eine Reihe von Lehrbüchern und  
Ausgaben alter Schriftsteller für Lehrer enthält.  
Berlin, den 15. März 1853.

**Ferd. Dümmker's** Verlagsbuchhandlung.

[3112.] So eben versandte ich: Katalog Nr.  
2. meines antiquarischen Lagers, der sich  
durch Reichhaltigkeit ganz besonders empfiehlt.

Handlungen, denen derselbe nicht zusam, oder  
welche einen größern Bedarf haben, wollen gef-  
verlangen.

**Friedr. Voigt** in Leipzig.